

*Hofmann.* Gedacht sei auch an die umfangreichen Arbeiten von *Lissner*, die wesentlich zur Klärung des Problems der Entsalzung der Salzkohle beigetragen haben.

Auf Veranlassung der Forschungsgemeinschaft und mit Unterstützung der genannten Direktive des Volkswirtschaftsrates wurden nun für die fertiggestellten Anlagen konkrete Versuchsprogramme aufgestellt, die es nunmehr zu realisieren gilt. Die dabei festgestellten Ergebnisse und deren Auswertung werden das Arbeitsprogramm der in der Forschungsgemeinschaft „Salzkohle“ zusammengefaßten Wissenschaftler beinhalten und damit die Voraussetzungen schaffen, das Problem der Verwertung der Salzkohle noch rechtzeitig einer ökonomischen Lösung zuzuführen.

Wenn dies gelungen ist, dann kann schon heute festgestellt werden, daß hieran die Forschungsgemeinschaft „Salzkohle“ und nicht zuletzt ihr Vorsitzender, Prof. Dr. Dr. *Bilkenroth*, einen entscheidenden Anteil gehabt haben, einen Anteil, der entsprechend der großen Bedeutung der Lösung dieser Aufgabe für die Volkswirtschaft der DDR nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.